



# Varroa-Behandlung mit ApiLifeVar

## Zu ApiLifeVar

ApiLifeVar ist eine Mischung aus natürlichen ätherischen Komponenten. Durch synergistische Effekte von Thymol, Eucalyptusöl, Menthol und Kampfer soll im besonderen die Varroamilbe (*Varroa destructor*), wirkungsvoll bekämpft werden. Die Wirkstoffe werden durch Verdunsten freigesetzt und in der Stockluft angereichert. Aufgrund der natürlichen Inhaltsstoffe ist ApiLifeVar ein von verschiedenen Ökoverbänden anerkanntes Behandlungsmittel.

## Anwendung

Der optimale Behandlungsbeginn ist laut verschiedener Quellen Mitte August nach Abschluss der Sommer-Honigernte und nachdem die Winter-Auffütterung zum größten Teil erfolgt ist. Falls wegen Spättracht der Behandlungsbeginn erst im September möglich ist, kann die Wirksamkeit reduziert sein. Die Temperatur soll im Behandlungszeitraum zwischen 18°C und maximal 30°C liegen.

- Während der Behandlung offene Gitterböden verschließen.
- Behandlung erfolgt in zwei Durchgängen, jeweils 14 Tage lang.
- Dosierung nach Herstelleranleitung (siehe Packungsbeschriftung). Richtwerte für Zandermagazin mit 10 Rähmchen:
  - Zander einräumig, ein Plättchen je Durchgang mittig auflegen
  - Zander zweiräumig, zwei Plättchen je Durchgang vor und hinter das Brutnest auflegen
- Beim zweiten Durchgang nach 14 Tagen werden das/die Plättchen **dazugelegt**, die alten Plättchen **nicht** entfernt.
- Nach der vierwöchigen Behandlung alle Plättchen entfernen.
- Plättchen werden oben auf die Rähmchen gelegt, bei Behandlung von unten ist der Erfolg bedeutend geringer.
- Plättchen auf bienendichtes Gitter (Varroa-Bodengitter oder Protolisgitter) legen, damit die Bienen die Plättchen nicht abtragen können (siehe Bild). Darüber mit Folie abgedecken, Freiraum nach oben ist nach Information mehrerer Quellen im Internet nicht notwendig.



## Besondere Hinweise

Die ätherischen Komponenten erzeugen eine Gleichschaltung des Geruches der Bienenvölker, hierdurch entsteht erhöhte Räubereigefahr. Aus diesem Grund soll eine zeitgleiche Behandlung aller Bienenvölker am Stand erfolgen. Bei Auftreten von Räuberei sind entsprechende Maßnahmen einzuleiten (Fluglöcher verengen, mit Gras abdecken, notfalls Räuber entfernen).

Nach Erfahrung von Manfred Riedel sollen die Völker vor der Behandlung mit ApiLifeVar auf ein Magazin reduziert werden. Bei Behandlung der Völker auf zwei Magazinen hat er ein schlechteres Behandlungsergebnis festgestellt (siehe Material seines Vortrages beim BV-Besigheim im Februar 2010, Internetseite BV-Besigheim, Rubrik Mitglieder – Infos / Anleitungen).

Mehrere Quellen im Internet berichten von schlechter Futterabnahme der Völker nach Behandlungsbeginn mit ApiLifeVar. Es wird empfohlen die Völker mindestens mit 3/4 des Winterfutters vor Behandlungsbeginn aufzufüttern.

## Weitere Informationsquellen

Hersteller <http://www.chemicalslaif.it>

Vertrieb in Österreich <http://www.imkerhof-salzburg.at>

Dieser Bericht ist ein Erfahrungsbericht aus der Praxis. Er soll keine Anweisung sein, er stellt auch keine Ansprüche auf Vollständigkeit und basiert auf keiner wissenschaftlichen Grundlage. Jeder Imker ist für die fachlich korrekte Anwendung des Mittels selbst verantwortlich.

